



TSV Schömburg 1901 e. V. Mitgliederversammlung 31. März 2023

Am 31.03.2023 wurde die Mitgliederversammlung des TSV Schömburg durch den Vorsitzenden Kultur Bernd Kugele pünktlich um 19:00 Uhr eröffnet. Als Vertreter der Gemeinde Schömburg durfte der TSV recht herzlich Herrn Joachim Zillinger begrüßen. Gemäß den Durchführungsbestimmungen galt der erste Gedanke den in den Jahren zuvor von uns gegangenen Mitgliedern. In seinem Amt als Vorsitzender Kultur leitete Bernd Kugele durch die Gesamtsitzung. Der TSV Schömburg hat aktuell 273 Mitglieder und dies bedeutet, dass wir ungefähr genauso viele Mitglieder wie ein Jahr zuvor haben. Die Mitgliedsbeiträge, die Einnahmen aus der Bandenwerbung und der Verkauf aus der Hütte an den Spieltagen sind die finanzielle Grundlage des Vereins. Hier gilt ein ganz besonderer Dank den Werbepartnern sowie privaten Gönnern des TSV sowie unserem Hüttenteam, vorneweg Elke Brinkert und Monika Corak als auch den Helfern, die sie bei allen Heimspielen unterstützen. Ein großes Dankeschön sprach Bernd Kugele auch an die Gemeinde aus, die unseren Rasenplatz jedes Jahr sanieren lassen und auch für die Wartungskosten des Mähroboters aufkommen.

Des Weiteren betonte der Vorsitzende Kultur die Integration von Flüchtlingen und Asylanten. So konnten schon viele junge Männer bei unseren aktiven Herren aufgenommen werden. Beim TSV Schömburg haben sie die Möglichkeit, unsere Sprache, Gebräuche und Kultur kennenzulernen. Auch Tino Bayer, Mitglied des Gemeinderates und Arbeitskreis Asyl, bekräftigte diese Leistung und sprach ein großes Lob aus.

Ein weiteres aktuelles Thema im Verein ist die steigende Trainingsbelastung auf nur einem Naturrasen. Unter der aktuellen Situation wird der Verein der Aufgabe der qualifizierten Jugendausbildung bei stetig ansteigenden Spielerzahlen und Mannschaftsmeldungen bald nicht mehr gerecht. Bernd Kugele und der gesamte Verein hoffen daher sehr, dass hier kurz- bis mittelfristig eine alternative Trainings- bzw. Spielmöglichkeit geschaffen werden kann. Die Vorstandschaft des TSV Schömburg reichte im Jahr 2021 einen Antrag bei der Gemeinde ein. Leider ist die Mehrheit des Gemeinderates bisher gegen den Bau eines Kunstrasenplatzes. Wir hoffen natürlich, dass diese Entscheidung nicht endgültig ist und wir doch noch gemeinsam eine Lösung für den Bau eines 2. Platzes finden. Die schlechten Platzverhältnisse hatten auch Auswirkung auf das Sportfest 2022. Dies konnte nicht wie üblich im Juni stattfinden, da der Platz schnellstmöglich saniert und anschließend 6 bis 8 Wochen stillgelegt werden musste, damit alle Mannschaften pünktlich zur Sommervorbereitung auf den Rasen zurückkehren konnten.

Zum Abschluss des Berichtes unterstrichte Bernd Kugele das gestiegene Interesse am TSV Schömburg. Dies liegt zum einem am sportlichen Erfolg und zum anderen an der Wahrnehmung unseres Vereines. Uns ist es gelungen, dass wir immer noch eigenständig am Spielbetrieb teilnehmen können und genügend Spieler aus der

eigenen Gemeinde zu haben. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und auch in Deutschlands beliebtester Sportart, dem Fußball, sterben immer mehr kleine Vereine aus oder gehen in eine Spielgemeinschaft. Damit der Verein auch in Zukunft weiterlebt und es sportlich weiter aufwärts geht, hoffen wir auf weitere ehrenamtliche Helfer, Spieler und Trainer. Bei uns ist jeder herzlich willkommen!

Es folgte der Abteilungsbericht des Vorsitzenden Sport durch Nikola Corak. In der abgelaufenen Spielsaison hatte der TSV 1 F-Jugend, 1 E-Jugend, 1 D-Jugend, 1 C-Jugend und 2 aktive Herrenmannschaften.

Die F-Junioren wurden dabei von Mo Ranene trainiert und durften die Grundkenntnisse des Spiels kennenlernen. Bei Dervish Sadiku, in der E-Jugend, ging es schon etwas erfolgsorientierter zur Sache. Das Trainerduo Hüseyin Konu und Antun Galinec betreuten unsere D-Junioren und demonstrierten eindrucksvoll von Spieltag zu Spieltag, dass der Verein sich insbesondere auf die Jahrgänge 2008 bis 2010 in naher Zukunft freuen darf.

Etwas anders zeigte sich das Bild bei den Jahrgängen darüber. So blieb uns vor Beginn der letzten Saison nur der Weg über die Jugendspielgemeinschaft mit Bad Wildbad. Ein besonderer Dank geht an unser langjähriges Mitglied Guido Jänicke. Er stellte sich als Trainer dem vergleichbar sehr hohen Zeitaufwand und nahm die mehrmaligen Fahrten pro Woche nach Wildbad in Kauf. Im Sommer 2021 hatte Niko Corak ihn zum Träger des DFB-Ehrenamtspreis vorgeschlagen. Am 29. Mai 2022 kam Benjamin Pieper (Kreisvorsitzender des Badischen Fußballverbandes) und überreichte Guido bei einer feierlichen Ansprache auf dem Schömberger Sportplatz die Ehrenurkunde des Deutschen Fußballbundes für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit.

Unsere Zweite Mannschaft schloss die Spielsaison in der Kreisklasse C2 auf dem 9. Tabellenplatz ab, hingegen unsere erste Mannschaft das Spieljahr mit einem sehr guten 4. Platz. Mit Abschluss der Saison und in Vorbereitung auf das aktuell laufende Spieljahr folgten im Sommer neben den Planungen der Mannschaftsmeldungen auch einige Personalentscheidungen. So beendete Ismail Ugur seine Interimsphase als Trainer der ersten Mannschaft. Sein Nachfolger war jedoch schnell identifiziert und die Rolle des Cheftrainers konnten wir mit Robin Mesaros intern besetzen.

Aber auch im Bereich der Jugend gab es diverse Veränderungen. Es verließ uns Antun Galinec im Bereich der D-Junioren. Auf der anderen Seite ist unsere Trainerfamilie aber auch gewachsen und hat mit Murat Özcelik, Ali Konu sowie Ergün Yesil gleich drei neue Gesichter gewinnen können. Alle drei sind im Bereich der F-Jugend eingesetzt und kümmern sich um die Spielheranführung unserer Jüngsten. Die Rolle von Guido veränderte sich dahingehend, dass er als Assistenztrainer Robin beim Coaching der Herren mit Rat und Tat zur Seite steht.

Dank der Arbeit von unseren vier F-Jugend Coaches haben wir neben den zwei zu Beginn der Saison startenden Mannschaften inzwischen eine dritte Mannschaft am Spielbetrieb angemeldet. In Summe haben wir bei den Jahrgängen 2014/15/16 eine Gesamtanzahl an 24 aktiven Kindern. Mo betreut hierbei die F1, währenddessen Murat, Ali und Ergün die Ausbildung der F2 als auch F3 übernehmen. Alle Mannschaften bestreiten ihren Spielbetrieb nach dem neuesten Konzept des DFB, d.h. es gibt sowohl Turnierspieltage im 4+1 als auch im 3 gegen 3 auf 4 Minuten. Für das kommende Spieljahr sind wir aufgrund der Vielzahl an Junioren in dieser Altersklasse

optimistisch gestimmt, erneut 2-3 F-Jugend-Mannschaften anzumelden. Zusätzlich konnte Niko Corak an der Stelle verkünden, dass Mo sich vor Kurzem bereit erklärt hat, mit sofortiger Wirkung auch das Training der Bambinis zu übernehmen. Für uns als Verein bedeutet dies, dass wir nun auch Kindern mit gerade einmal 4 Jahren ein erstes Angebot stellen können.

Die D-Junioren sind als Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV Schwarzenberg organisiert. Der federführende Verein sind wir und tragen daher auch mehrheitlich die Kosten. Trainer dieser Kids ist Dervish Sadiku. Er belegt aktuell den 7. Tabellenplatz in der Kreisstaffel. Der Trainings- und Spielbetrieb findet trotz Beteiligung des TSV Schwarzenberg ausschließlich in Schömberg statt. Mit Blick auf die neue Saison werden wir bei den D-Junioren weiter den Weg im Verbund mit den Kollegen aus Schwarzenberg gehen.

Die C-Jugend ist aktuell unser goldener Jahrgang. Wie bereits erwähnt, hat Hüseyin Konu die Mammutaufgabe gleich 25 Spieler sowohl im Umgang mit dem Ball als auch menschlich im Reifeprozess der Pubertät zu entwickeln. Aktuell steht die Mannschaft noch auf dem 5. Tabellenplatz, aber die Vorstandschaft ist davon überzeugt, dass wir hier spätestens im kommenden Jahr eine Meisterschaft feiern können. Wir sind gespannt, wohin die Reise den ein oder anderen jungen Mann noch führt. Die großen Stadtvereine wie der CFR oder Kickers Pforzheim, aber auch der FC Nöttingen haben bereits ihre Fühler ausgestreckt. Im Wochenzyklus erhalten wir neue Anfragen auf Sichtungstrainings und das unterstreicht die Qualität dieser Mannschaft.

Werfen wir noch einen Blick auf die Jahrgänge 2005 bis 2007. In diesem Bereich haben uns die Folgen der Pandemie leider härter getroffen als in allen anderen Jugendbereichen. Aktuell haben wir aus einst 13 Spielern nur noch drei aktive Kicker zu verzeichnen. Mit Patrizio Jasenthu und Paul Schröder befinden sich zwei davon als Gastspieler in der B-Jugend des SV Büchenbronn. Ein weiterer ist Lucas Federmann, welcher aktuell eine Gastspielerlaubnis beim SV Oberkollbach besitzt.

Zudem konnte Nikola Corak mit voller Freude berichten, dass der Verein im abgelaufenen Jahr zwei Nachwuchs-Schiedsrichter gewinnen konnte. Mit Salih Konu und Yildiray Kaya pfeifen nun offiziell zwei Schiedsrichter im Namen des TSV Schömberg. Würden wir noch einen Weiteren finden, hätten wir unser Schiedsrichter SOLL komplett erfüllt.

Ähnlich wie bei den Junioren liegt auch hier das Ziel auf der Weiterentwicklung der Spieler. Das Saisonziel im letzten Jahr, einen der Top 5 Plätze zu erzielen, wurde mit dem 4. Platz erreicht. Zusammenfassend hat die erste Mannschaft 18-mal gewonnen, 4-mal Unentschieden gespielt und 8 Niederlagen einstecken müssen. Im Ergebnis also 58 Punkte. Sie schossen dabei 69 Tore – zum Vergleich, die Herren standen bereits am 19. Spieltag bei 70 Toren, also auch hier ist die deutliche Leistungssteigerung und Entwicklung der Spieler zu erkennen.

In der aktuellen Saison wurde der erste Spieltag in Weiler naiv hergegeben, das Duell in Calmbach oder die Partie gegen Neuhausen sowie Engelsbrand – jeweils mit Führungen im Rücken – haben am Ende nicht zum Sieg gereicht. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte man sich immer schneller und effektiver nach Rückschlägen zurückkämpfen. Mit dem Einsetzen der Winterpause stand die Mannschaft auf dem 3. Tabellenplatz, doch dies war sicher nicht das Resultat der neu eingespielten Innenverteidigung um Marko Corak und Marcel Mesaros, das lag auch nicht an der

Trefferquote von Rico Kugele, der mit seinen 33 Toren in der Torjägerliste auf Platz 1 steht, sondern es war eine geschlossene Mannschaftsleistung der gesamten Truppe.

Die zweite Mannschaft ist im klassischen Sinne ein Team das Fußball als Breitensport ausübte – bisher! Was die Mannschaft allein in dieser Saison und die vergangenen 8 Spiele abgeliefert hat, ist überragend. Die Siegesserie setzt sich von Woche zu Woche fort und Platz 3 ist am Ende der Saison zu erreichen. Für den Aufstieg in die B-Klasse wird es dieses Jahr aber nicht reichen, denn noch hat die Konkurrenz aus Ellmendingen und Arnbach die Nase vorn. Doch, wenn alles so bleibt und der ein oder andere Spieler der Ersten bald etwas kürzer treten wird, dann rückt dieses Ziel in greifbare Nähe. Daher ein Appel der Vorstandschaft – DRAN BLEIBEN!

Bei allem Erfolg dürfen wir aber eines nicht vergessen – nämlich wo wir herkommen. Ein Verein, der davon lebt, Eigengewächse aus der Jugend in die Aktivität zu integrieren, Talente vor der eigenen Haustüre zu entdecken und dann entsprechend mit Maßnahmen und Training zu fördern. Manchmal dauert es eben bis der Ertrag zum Vorschein kommt, da nicht jedes Kind mit 6 Jahren auf dem gleichen Niveau ist. Es ist aber unsere Verantwortung und Pflicht, alle Kinder mitzunehmen. Wer von extern zu uns wechseln will, ist herzlich willkommen, aber der Erfolg liegt in der Arbeit mit den Spielern, in unserer Ausbildung der hier ansässigen Jugendlichen. Für diesen Weg werden wir weiter als Verein stehen und die eigenen Werte müssen auch in einer Phase des sportlichen Höhenflugs nicht in den Schatten geraten.

Für den Bereich Finanzen wusste Elke Brinkert ebenfalls viel Positives zu berichten und auch das Betriebsergebnis ist deutlich über der schwarzen Null.

Nachdem alle Jahresberichte gehört wurden und keinerlei Fragen mehr offen waren, übernahm Herr Joachim Zillinger das Wort. Er lobte die gute Vereinsarbeit, ausgehend von einer organisierten Vereinsführung und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die warmen Worte. Die Entlastung des Vorstandes wurde ebenfalls durch Herrn Zillinger übernommen und konnte als einstimmig im Protokoll festgehalten werden.

Als vorletzter Tagesordnungspunkt galt es, die Ämter zu wählen. Die zur Wahl anstehenden Positionen waren der Vorstand Finanzen und Jugendleiter. Alle Ämter werden auch in den kommenden Wahlperioden durch die bisherigen Personen Elke Brinkert und Hüseyin Konu ausgeführt. Alle wurden einstimmig im Amt bestätigt. Wir gratulieren recht herzlich und sagen zugleich Danke für euer Engagement im Verein.

Zum Abschluss wurde noch einmal auf das wichtige im Verein eingegangen – seine Mitglieder. Mit Rolf Stahr und Werner Öhlschläger wurden zwei Kameraden für 50- und 40-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Werner erhielt hierfür die Vereinsstecknadel in Gold und Rolf wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Auch hier möchte die Vorstandschaft danke sagen für die langjährige Treue. Anschließend beendete Bernd Kugele die Mitgliederversammlung nach einer guten Stunde und bedankte sich nochmal recht herzlich für das erfolgreiche Jahr 2022.